

SYMBOLSPRACHE

DER OFFENE ZEN-KREIS



Das japanische Wort **Ensō** bedeutet "Kreis" und steht für ein Konzept, das tief im **Zen** verwurzelt ist. *Ensō* ist eines der häufigsten Kalligraphie-Motive in Japan. Es symbolisiert Erleuchtung, Stärke, Eleganz, das Universum und die Leere. Beginn und Ende des Kreises symbolisieren Geburt und Tod. Was wäre der Kreis ohne den Leerraum, den er umgibt und dem Raum, der ihn umgibt? Innerhalb des Kreises spielt sich die Magie von Leben und Vergehen ab.

Der Zen-Kreis symbolisiert weiters den **Kosmos** und sein erst im letzten Jahrhundert wissenschaftlich nachgewiesenes gekrümmtes Raum-Zeit-Gefüge. Sonne und Vollmond sind weitere Interpretationsmöglichkeiten des Zen-Kreises. Es ist ebenfalls ein "Ausdruck des Moments" und wird somit oft als eine Form der expressionistischen Kunst angesehen.

Zen-Buddhisten glauben, dass der **Charakter des Künstlers** vollständig durch die Art und Weise, wie er *Ensō* malt, zum Ausdruck kommt, und dass nur jemand, der geistig und spirituell ganz ist, einen wahren *Ensō* malen kann. Das Motiv sieht zwar einfach aus, aber es ist sehr schwierig, es auf Anhieb perfekt zu malen. Der Geist des Malers muss klar und nur auf das Malen fokussiert sein. Viele Zen-Buddhisten malen täglich *Ensō*, als eine Art spirituelles Tagebuch.

Einige Künstler malen *Ensō* mit einer **Öffnung**, andere malen einen ganzen Kreis. Erstere möchten mit der Öffnung verschiedenes ausdrücken: dass Unvollkommenheit ein essentieller Teil unserer Existenz ist, oder dass *Ensō* nicht alleine, sondern Teil von etwas Größerem ist.

Kennengelernt hat Re Amon das Symbol des offenen Zen-Kreises vor mehr als 30 Jahren über sein **Ki-Training**. Er kombiniert das Motiv mit einem oder mehreren Energie-Bällen, manchmal auch mit weiblichen und männlichen Motiven. Einige Bilder zeigen Frauen und Männer in der Yoga-Position *Chakra-Sana*, dem Rad, die ebenfalls den offenen Zen-Kreis symbolisieren.

